

Clean Code - Bezeichner

Ingo Köster

Diplom-Informatiker (FH)

Auswahl von Bezeichnern

- › Gute Namen für Variablen, Methoden, Klassen, etc. benötigt unter Umständen viel Zeit
 - › *„Jeder Trottel kann Code schreiben den ein Computer verstehen kann. Ein guter Entwickler schreibt Code den Menschen verstehen können“* Martin Fowler
- › Diese Zeit ist gut investiert, da sie im Laufe der Entwicklungszeit viel Zeit einspart
- › Entwickler lesen Code deutlich öfter als sie Code schreiben
 - › Bis zu Faktor 10

Aussagekraft

- › Ein Name sollte aussagen

- › warum er existiert
- › was er tut
- › wie er benutzt wird

- › Benötigt ein Name einen Kommentar, ist sein Zweck nicht klar

```
// Dauer in Minuten
```

```
double d;
```

- › Besser

```
double dauerInMinuten;
```

Was macht diese Methode?

```
public static bool Check(string data)
{
    int sum = 0;
    int len = data.Length;
    for(int i = 0; i < len; i++)
    {
        int add = (data[i] - '0') * (2 - (i + len) % 2);
        add -= add > 9 ? 9 : 0;
        sum += add;
    }
    return sum % 10 == 0;
}
```

Aussagekraft

- › Namen wie `data`, `text`, `temp`, etc. haben in der Regel keine Aussagekraft
- › Manche Namen haben sich in der Softwareentwicklung jedoch etabliert, obwohl sie wenig/keine Aussagekraft haben
 - › `i` bei for Schleifen
 - › `temp` als Variable für den Dreieckstausch (nur in diesem Falle)
 - › `e` bei der Verwendung von Events
- › Es gibt weitere Beispiele

Unterschiede deutlich machen

- › Es gibt gewisse „Leerwörter“, die keine Aussagekraft haben
- › Was ist der Unterschied zwischen
 - › Car, CarData, CarInfo?
 - › Nachricht, dieNachricht?
- › Zusätze zu Bezeichnern sollten nicht String oder gar Variable sein
 - › `int zahlVariable;`
 - › `String nameString;`

Fehlinformationen

- › Fehlinformationen, die beim Lesen in die Irre führen, sind zu vermeiden
- › Eine Variable wie `hp` könnte sein
 - › Hewlett Packard
 - › Horse Power
 - › Hypotenuse
 - › Etc.
- › Eine Variable mit `List` (z.B. `carList`) im Namen sollte auch eine Liste sein, da ein solcher Name gewisse Erwartungshaltungen bei Entwicklern weckt

Eindeutigkeit

- › Namen sollten sich nicht nur geringfügig unterscheiden
 - › `DoSomethingWithL()`;
 - › `DoSomethingWithI()`;
- › Besonderes Augenmerk sollte bei der Verwendung von den Buchstaben l, I und O verwendet werden
- › Insbesondere, wenn diese alleine oder an wichtigen Stellen stehen, können diese beim Lesen mit der 1 oder 0 verwechselt werden

Eindeutigkeit - Lesbarkeit

```
int l = 1;
```

```
int 0 = 0;
```

```
if (l == 0)
```

```
{
```

```
}
```

Aussprechbare Namen

- › Die Wörter von natürlichen Sprachen sind aussprechbar
- › Bezeichner im Quellcode sollten dies auch sein

```
bool tgif;
```

- › Aussprechbare Bezeichner sind innerhalb des Quelltextes leichter zu suchen

Codierungen vermeiden

- › Codierungen für z.B. Typen sollten vermieden werden
- › Insbesondere bei stark Typisierten Sprachen ist es nicht nötig den Typ anzugeben
 - › Entwicklungsumgebung prüft zur Laufzeit
- › Sind Klassen und Methoden klein, ist die Deklaration auf dem gleichen Bildschirm sichtbar
- › Wird die Variable `double` `gehaltDouble` zum Datentyp `decimal` geändert muss auch der Variablenname geändert werden!

Codierungen

- › Schnittstellen werden häufig (gerade in C#) kodiert
- › Diese Beginnen mit einem großen I (z.B. `IEnumerable`)
- › Hilft Klassen und Schnittstellen zu unterscheiden
- › Diese Codierung sollte innerhalb einer Sprache wie C# weiter durchgesetzt werden

Klassen- und Methodennamen

› Klassenname

- › Ist bis auf wenige Ausnahmen Singular
- › Sollte kein Verb sein bzw. enthalten

› Methodenname

- › Sollte ein Verb enthalten
- › Sollte klarstellen was die Methode macht
 - › nicht wie sie etwas macht

Ein Wort pro Konzept

- › Für ein Konzept sollte ein Name gewählt werden und dieser konsequent verwendet werden
- › Für das Laden von Daten könnten die Namen Fetch, Get, Retrieve, Load, etc. verwendet werden
- › Gibt es z.B. in einer Klasse die Methoden Fetch und Load ist durch den Namen nicht ersichtlich, worin sich diese unterscheiden

Kontext – Bedeutung von Bezeichnern

```
static void Main(string[] args)
{
    int dauerInMinuten; ← Was dauert eine gewisse Anzahl von Minuten?
}
```

```
class Prüfung
{
    public int DauerInMinuten { get; set; }
}
```

Auswahl des Namens

- › Ein Bezeichner sollte Fachbegriffe aus der Informatik verwenden
 - › Z.B. Namen von Algorithmen, mathematische Begriffe, Entwurfsmuster, etc.
- › Quelltext wird von Programmierern gelesen und sollte auch für diese geschrieben werden
- › Alle anderen Bezeichner sollten aus dem Umfeld der zu entwickelnden Software verwendet werden

Magic Numbers

- › Bei der Entwicklung sollte auf Zahlen mitten im Quelltext verzichtet werden
 - › Sog. Magic Numbers
- › Welche Bedeutung hat die 360?
`int summe = x * 360;`
- › Besser
 - › `const int TageImBankjahr = 360;`
 - › ...
 - › `int summe = x * TageImBankjahr;`

Konstanten

- › Für die Schreibweise von Konstanten gibt es verschiedene Ansichten
- › Oft werden für Konstanten nur große Buchstaben verwendet
 - › `const int TAGE_IM_BANKJAHR = 360;`
- › Beim Lesen von Quelltext ziehen solche Bezeichner sehr viel Aufmerksamkeit auf sich
- › In C# werden Konstanten daher häufig mit großem Anfangsbuchstaben verwendet
 - › `const int TageImBankjahr = 360;`

Projekte und Projektmappen

- › Bei der Benennung von Projekten und Projektmappen sollte der Name ebenfalls mit Bedacht gewählt werden
 - › Der gewählte Name wird zum Namespace und ist daher ein Bezeichner im Quelltext
- › Leerzeichen, Sonderzeichen und Ziffern führen erfahrungsgemäß an späterer Stelle (z.B. bei Codegenerierung) oft zu Schwierigkeiten
 - › Idealerweise nur kleine und große Buchstabenstaben verwenden -> CamelCase-Schreibweise
- › Außerdem sollte das Projekt niemals wie eine der Klassen im Projekt genannt werden!
 - › Schlechtes Beispiel: Projekt heißt „Person“ eine Klasse in dem Projekt ebenfalls „Person“